

Sport-Nachrichten.

Tennis.

Somburger Offiziers-Pawn-Tennis-Turnier. Aus Bad Somburg p. d. 5. 2. Juli, wird berichtet: Im Offiziers-Pawn-Tennis-Turnier sind heute infolge aneinanderer Regentage nur einige Spiele auskamen...

Krausfahrräder.

A. D. A. C. Jubiläum. Am Mittwochvormittag begann in München unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Brudmayer der geschäftliche Teil der Tagung des Allgem. Deutschen Automobilclubs...

Wiederholer.

Eröffnungsrennen zu Halle, 27. Juli. Deutscher Automobilclub hat sich mit dem von der Thüringia und mit dem Saale-Wagen am 27. Juli im Stadion veranstaltet, zum Austrage...

Schwimmerei.

Der Kaiserpreis im Schwimmen gelangt auf dem Internationalen Schwimmverband, das Kreis I (Berlin-Brandenburg) des Deutschen Schwimmverbandes am 27. Juli im Stadion veranstaltet, zum Austrage...

Schwimmerei.

Der Kaiserpreis im Schwimmen gelangt auf dem Internationalen Schwimmverband, das Kreis I (Berlin-Brandenburg) des Deutschen Schwimmverbandes am 27. Juli im Stadion veranstaltet, zum Austrage...

Halle und Umgebung.

Salle, 24. Juli.

Der zur Bienenfütterung bestimmte Zucker

kann bis zu einer Menge von jährlich 5 kg für das Bienenstandort auch mit mindestens 5 v. S. gemahlenen feinen Gande oder feinem Quarkzucker oder mit 0,1 v. S. Tieröl oder mit 1 v. S. gemahlener Solzölzöl vergallt und gegen Verwesung eines von der Bezirksbehörde ausgetesteten Zuckersubstitutes...

Ein handliche wissenschaftliche Beibrachten für Bienenzucht

kann unter den übrigen vorangehenden Voraussetzungen daneben Zucker zur Bienenfütterung auch unvergallt feinstreif abgetrennt werden, wenn in der Anfertigung die planmäßige geordnete Bekräftigung von besonders hierzu angestellten Beibrächtern ausgeht...

Ein Wadentestdienst genügt die Co. Stadtmilch bei

stärker Witterung am kommenden Sonntag um 4 1/2 Uhr in der Halle des Badladers zu halten. Herr Pastor Winterberg und Stadtmilchkommissioner G. H. werden Vorfragen halten und der Vorleser und geniesliche Chor den musikalischen Teil übernehmen...

In einem Schind Milch erstickt.

Am Dienstag nachm. erstickte ein 1 1/2 Jahre altes Mädchen beim Trinken aus einem Schindl. Das Kind hatte sich beim Milchtrinken verschluckt. Die Milch lag dabei in die Lunge gekommen und das kleine Wesen ist erstickt.

Durch den Transport eines Baggers ist gestern vorm. in

der Merseburgerstraße eine Betriebsstörung der Straßenbahn von etwa 7 Minuten ein.

Selbstentzündung. Gestern nachm. wurde die Feuerwehr nach

Zoblerplan 7 gerufen, wo sich durch Selbstentzündung von Kohlen Rauch entwickelt hatte.

Abendessen. In der Wandeburgerstraße wird gestern abend

ein Zimmermann aus Wolfshagen mit seinem Fuhrwerk gegen einen

ihm entgegen kommenden Stadtbahnwagen. Der Mann wurde vom Rade gestoßen und trug Verletzungen am Kopfe und am linken Arme davon. Er wurde der Klinik zugeführt, wo er vorläufig verbleibt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Sab Mittellied. Prof. Serafini-Altkaufmirt wirkt morgen, Freitag, im Frühkonzert und im Nachmittags-Konzert des Stadttheater-Orchesters mit. Der Künstler bläst frisch Stimmanstaus aus „Der fliegende Holländer“, Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ und das Lied „Wenn der Frühling über die Berge fliegt“ von Beeder; nachmittags zwei eigene Kompositionen, und zwar Konzertantias „Im Walde“ und „Stalienenches Balzerobrinno“.

Kaisers Quintett. Auf das morgen, Freitag, abends 8 Uhr im Saale des „Wintergartens“ stattfindende einmalige Konzert des berühmten „Kaisers-Quintetts“ sei hierdurch nochmals aufmerksam gemacht. Karten im Vorverkauf bei Heinrich Hofman. (Siehe heutige Anzeiger).

Kaiserskonzert in Bad Mittellied. Wie bereits bekannt gegeben, findet das nächste Kaiserskonzert des gesamten Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Heinrich Lohrer am Sonnabend, den 26. Juli, abends 8 1/2 Uhr im Garten des Bades Mittellied statt. Zum Vortrage gelangen Werke unserer hervorragenden Klassiker und moderner Meister.

Joo. Das für heute, Donnerstag, abend angelegte Konzert des Stadttheater-Orchesters unter Mitwirkung des Posaunenvirtuosen Prof. Serafini-Altkaufmirt findet auf alle Fälle statt, bei schlechtem Wetter im Saal.

Im Waldtheater bringt das Wiener Operetten-Ensemble „Jung-Wien“ die Meisteroperette des Kaiserhofes Johann Strauß „Der Zigeunerbaron“ zur Aufführung. Mit dieser Operette hatten die Wiener Kinder vor dem hiesigen Publikum den größten Erfolg. Es kann nur noch eine Wiederholung dieser Operette stattfinden. — Morgen, Freitag, findet die letzte Aufführung der fönischen Operette „Der Mikado“ statt.

Im „Volltheater“ geht heute „Aus erster Ehe“ zum letzten Male in Szene. Morgen, Freitag, abends 8 1/2 Uhr findet die Aufführung von „Die 3 Schwestern“ von A. N. Ostrowski in Schaulpiel in 5 Akten von S. Courty-Mahler u. E. Ritterfeldt statt. Die Inszenierung hat Herr Direktor Bühner selbst übernommen. Das Stück erzielte infolge der prächtigen Zeichnung der 3 weiblichen Hauptrollen überall einen riesigen Erfolg und viele Aufführungen. Der Voller-Tagesvorverkauf ist täglich von 9-11 und 5-7 Uhr geöffnet.

Abendessen. Einblühment Kurhals. Morgen, Freitag, konzertiert von 3 1/2 bis 7 Uhr das Trompeterkorps des Mansf. Feld-Regts. Nr. 75.

Vereine und Versammlungen.

Ordnungs Halle des Bundes für Besseres e. A., Sitz Stuttgart. Der Vorsitz der hiesigen Ortsgruppe, den bisher der landwirtsch. von Halle nezerone Herr Oberbürger Poppe von der Landwirtschaftsammlung inne hatte, ist von der 1. Vorsitzenden Frau Kommerzienrat Sähne, Stuttgart, Herrn Tittel hier, Schmecker, 12, übertragen worden. Der Bund hat bei 14-jährigen Bestehen die höchste Mitgliederzahl von 88 000 erreicht, der feste Beirat für die Gemeinnützigkeit seiner Beiträgerinnen und die Anerkennung, welche er in allen Teilen Deutschlands genießt. Eine Reihe tüchtiger Persönlichkeiten ist Mitglied des Bundes, in allen größeren Städten befinden Ortsgruppen mit zum Teil großer Mitgliederzahl. Die hiesige Ortsgruppe hat unca 100 Mitglieder, es steht aber zu erwarten, daß unter der Führung des neuen Vorsitzenden die Zahl derselben sich in aller Kürze steigern wird.

Tüchtigkeits-Schülervereine. Die nächste Monats-Sitzung (August-Sitzung), zu der, wie stets, durch Mitglieder eingeführte Gäste, auch Damen, willkommen sind, findet am Dienstag, den 29. Juli, pünktlich abends 8 1/2 Uhr im Saal zur Tulpe, Alte Promenade 5, neben der Universität statt. Im Anschluß an die geschäftliche Sitzung wird ein Unterhaltungabend stattfinden.

Handwerker-Meister-Verein. Am Mittwoch, den 6. Aug., veranstaltet der Verein eine Fahrt zur Besichtigung der Bauausstellung nach Leipzig. Alles Weitere siehe Inserat in heutiger Nummer.

W. A. S. Jugendbund. Die Abteilung Wolke unternimmt kommenden Sonntag eine Ausfahrt. Der Abmarsch erfolgt 11 Uhr vom Bettelstraße Bahnhof. Die Jungmännchen der Abt. Sch. n. d. treten am Sonnabend, 26. Juli, 9 Uhr morgens an der Roonstraße zum Tagesausflug nach dem Betsberge an. Am Mittwoch, 30. Juli, wird um 2 Uhr an der Roonstraße angetreten. Am Donnerstag, 31. Juli, findet ein Tagesmarsch nach dem bekannten Soldat Dittzenberg Platz. Dazu wird um 7 Uhr früh wie folgt um 8 Uhr auf dem Reichshof abgetreten. Sonnabend, den 2. August, findet ein zweiter Tagesmarsch nach Lauchitz und Merseburg statt.

Hallischer Marktbericht

Table with market prices for various goods like Butter, Eier, and Fleisch. Columns include item names and prices per unit.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord. 23. Juli 1913. Anwesenden: Der Herr Dr. Fritz Weidenborn, Stenbal, u. Ella Junghans, Am Richter 7. Eheführung: Der Fabrikarbeiter Alfred Brümme u. Bertha Kotte, Adolstr. 4. Geburten: Dem Tischler Hermann Stummer S. Gerhard, Schillerstr. 23. Dem Schlosser Ritter Adolf, Herr Altdorfstr. 19. Dem Biegelbrenner Otto Wolff T. Gertrud, Wölschstr. 2. Geburten: Des Straßenbahnfahrers Hermann Meyer T. Käthe, 1. 3. Triftstr. 13. Die Wittwe Theresia Sommer, Herr Straube, 81 S. Brandenburgstr. 8. Des Tischlers Paul Habide Ehefrau Emma geb. Brauer, 25 S. Pöhlstr. 2. Halle-Süd. 23. Juli 1913. Anwesenden: Der Arbeiter Paul Waaler, Böhlerweges 6, u. Emma Götter, Reiten. Geburten: Dem Kaufmann Alfred Paul S. Carl-Heinz, Freisiedelstr. 11. Dem Bäckermeister Paul Schneider S. Herbert,

Wänerhöhe 53. Dem Maurer Bernhard Dörn S. Hans, Steinweg 13. Dem Former Kurt Tauch T. Ingrid, Marktplatz 13. Dem Bahnarbeiter Hermann Vogel T. Alice, Landsbergerstr. 66. Dem Rieselweber Richard Grub T. Richard, Bernhardtstr. 45. Geburten: Des Arbeiters Rudolf Bielea S. Kurt, 6 Mon., Mühlberg 6. Des Arbeiters Friedrich Brümme S. Kurt, 2 Mon., Wänerhöhe 32. Des Arbeiters Heinrich Stranz aus Atern S. Heinrich, 6 Mon., Klinit. Die Witwe Auguste Demel geb. Wänerhöhe 70 S. Albert, 7 Mon., Mühlberg 6. Des Arbeiters Reinhold Herrling S. Walter, 4 Mon., Grafeweg 10.

Kunst und Wissenschaft.

Prof. Bernoulli f. In Basel ist, wie die „Kos. Ztg.“ meldet, im Alter von 82 Jahren der frühere Professor der klassischen Archäologie und Kunsthistorie Dr. Joh. Kasim Bernoulli gestorben. Er gehörte der berühmten Bernoulli-Familie an, die der Welt im 17. und 18. Jahrhundert mehrere unerfährliche Mathematiker gekonnt hat. Der Dahingesehene war früher eine lange Reihe von Jahren Lehrer am oberen Gymnasium und an der oberen Realschule seiner Vaterstadt und wurde 1880 außerordentlicher, 1895 ordentlicher Professor der Archäologie und Direktor der Stulpturenabteilung an der Baseler Universität.

Edmond Lepelletier f. Der bekannte französische Journalist und Romanist Edmond Lepelletier, mit seinem wahren Namen de Souheller, starb in dem Eisenbahn-Wagen im Alter von 67 Jahren.

Schweitzer Bis bleibt in Berlin. Wie die „Berl. Morgenpost“ in ihrer Zeitung aus bekannter Quelle erfährt, hat Geheimrat Bis Mittwoch nachmittag auf dem Kultusministerium eine längere Unterredung mit Ministerialdirektor Naumann. Bei dieser Gelegenheit wurde den Wünschen des Geheimrats in Bezug auf die Ausstattung und den Betrieb der von ihm geleiteten Erlan Klinit der Königl. Charité in Zusammenhang mit der Eröffnung eines neuen Gebäudes, so daß sich Prof. Bis, der sich noch ein 24stündiges Bedenkenszeitraum zu erlangen. Um die Anbahn solcher Zeugnisse nach Möglichkeit von der Leipziger Universität, die mit Vorliebe von Außen aufgeführt wird, fernzuhalten, gibt jetzt die Immatrikulations-Kommission der Universität bekannt, daß zum nächsten Wintersemester auch russische Reiseschüler, die die Immatrikulation an der Leipziger Universität nicht erhalten werden, wenn ein Zeugnis durch den deutschen Gesandten oder einen deutschen Konsul in Rußland erfolgt ist.

Theater und Musik.

Ein erfolgreiches Jahrhundert-Drama bei den Hünneringspielen. Aus Detmold, 22. Juli, wird uns geschrieben: Nachdem am Tage vorher die Hünneringspiele mit Kleist's „Herrn von Fiesco“ ein erfolgreiches Geffnis hatten, brachte das Schauspiel des Harzer Staatstheaters unter persönlicher Leitung Ernst Wachlers und in Anwesenheit des Verfassers heute eine Umfassung: „Kriegszeit“, ein Schauspiel von Karl Lascar. Aus dem Gedante der Nördlingererinnen hervorzuheben, unterwirft sich das Drama weitgehend von den zu diesen Zwecken abgesehen Bestreben, eine Reise von Vorkriegszeiten in die Gegenwart zu führen, sondern stellt sich in einem mehr epischen als dramatischen Charakter dar, indem die Handlung sich in die Zeit der Napoleonischen Kriege verlagert, die sich in die Zeit der Napoleonischen Kriege verlagert, die sich in die Zeit der Napoleonischen Kriege verlagert...

Bühnenchronik.

Wie die „Frl. Jg.“ aus Yarmen erfährt, haben dort einige Kunstfreunde dem Stadttheater größere Geldmittel zur Verfügung gestellt, wodurch es möglich wird, bis zum Beginn der neuen Spielzeit einen Rundstopp auf der Bühne einzuhauen. Für eine Kassebühne bemilligte der Barmherzige Theaterverein den erforderlichen Betrag. „Rezeberle Weis“, ein tolles Spiel in 4 Akten von Bruno Mundsch, erlebt am 29. d. M. im Stadttheater in Aumburg a. S. seine Aufführung.

Vermischtes.

Die Expedition Schröder-Stranz doch nicht verunglückt. Bremen, 23. Juli. Vom Dampfer „Großer Kurfürst“ des Norddeutschen Lloyd ist heute mittag durch Janfspruch folgende Meldung eingegangen: Norddeutscher Lloyd. Gestern Dr. Robich von deutschen Oberarzt Großhagen wertvolle Mitteilungen

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen. Halle a. S., 24. Juli.

Table with columns: Dividende vorl. letzte, Zins per Ann., Kursnotiz. Lists various bank shares and their prices.

durch den erfindenden Kunst erschwert. Das Fortdauern ins Schiffsinnere ist unmöglich.

Der Karsenehrer als Anatom. Das Boffuet, der große französische Karsenehrer des 17. Jahrhunderts, einer der bemerkenswertesten Anatomen und Physiologen seiner Zeit gewesen, war bisher eine unbekante Tatsache, die erst kürzlich Prof. Dr. Double, ein herozentrander französischer Anatom und eine Autorität auf dem Gebiete der Karsenehrer, der Aufmerksamkeit des Herrn Dr. Boffuet in seinem künftigen Schüler bei den Schürzen Duperns Vorträge hörte und sehr eingehende anatomische Studien betrieb.

Meteorologische Station.

Table with columns: 23 Juli 9 Uhr abends, 24 Juli 9 Uhr morgens. Rows: Barometer Mittelnorm, Maximum des Luftdruck, Minimum des Luftdruck, Rel. Feuchtigkeit, Maximum der Temperatur, Minimum in der Nacht, Niederschläge, Flora- u. Wetterwärme.

Wetterwarte Magdeburg der 'Magdeburg. Zeitung'. Donnerstag, 24. Juli, 8 Uhr morgens.

Das Tief, welches gestern über den Niederlanden lag, hat sich unter Verflachung fübwärts ausgedehnt, seine Reste befinden sich heute nördlich der Alpen. Bei seinem Vorübergehen sind im Dienstbezirk verbreitete Niederschläge aufgetreten, die stellenweise von Gewittern begleitet waren, die Temperatur ist etwas gestiegen. Da sich nunmehr der hohe Druck im Norden ostwärts verlagern dürfte, so haben wir bei wärmeren Winden aufsteigendes, vorwiegend trockenes, südliches Wetter zu erwarten. Es scheint nunmehr eine Besserung des Witterungscharakters einzutreten.

Schiffahrt im Juli.

Vom Broden, 23. Juli. (Originalbericht. Nachdr. verboten.) Bald hat der Monat Juli sein Ende erreicht, und es liegt wirklich so aus, als ob dieser Monat auf dem Broden ohne eine einzige Eisperiode vorübergehen wollte. Eine Eisstange, an denen kein Wölfling den bläulichen Himmel und die glänzende Stimmung der Sommerzeit und Gelächerscharren trübte, erfreuen uns in diesem Sommer endlich in der Gegend der letzten Tagen ist die Witterung hier oben sehr veränderlich, trüb, kühl und regnerisch; bei westlichen und nordwestlichen Winden sind die Temperaturen unter die normalen Werte gesunken, und besonders die letzten Nächte waren recht kühl.

Belonders warm ist der Sommer, wenn Hochdruckgebiete mit heftigeren Wetter verbunden, die kontinentale Winde in unserer Gegend veranlassen. Wenn nunmehr wieder Hochdruckgebiete über Deutschland hinwegziehen, die uns trübendes Wetter und kalte Seemünde bringen, so entziehen nächste Sommer. Bis heute haben wir im Monat Juli nur 2 Fern- und ein Nebengewitter gehabt; daraus ergibt man, wie unfreudig, raub und kalt der Witterungscharakter war. Warme Perioden von längerer Dauer fehlten gänzlich. Die Bewölkung im Juli war groß, die Sonneneinstrahlung jedoch gering. Sehr geringe Niederschläge fielen ziemlich häufig, und vielfach sehr reichlich. Die höchste Temperatur erreichte im Juli bis heute nur 17,0 Grad C, dagegen die niedrigste -2,0 Grad C. Am Montag und Dienstag hatten wir hier oben zwei Herbsttage im wahren Sinne zu verzeichnen, vornehmlich Nebel, starker West- und Nordwestwind mit 12-17 Meter Geschwindigkeit in der Sekunde und häufig stehendes Regenwetter herrschte. Das Wetter war um 10 Uhr unfreudig, als die Lufttemperatur schon niedrig war; mit Tagesmitteln von 4,0 und 5,0 Grad hielten in den letzten Tagen die Lufttemperatur um volle 5,0 und 6,0 Grad hinter dem normalen Werte zurück.

Die gesamte Niederschlagsmenge beträgt am 21. und 22. des 11 Millimeter Regenhöhe. In der letzten Nacht hat sich der Wind nach S. gedreht; sollte der Wind nach Südost umherwehen, so dürfte Aufbesserung und Erwärmung eintreten.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

Table with columns: Date, Event/Meeting. Lists various business and public events.

Aber Scherz-Stranz Hilfe erhalten. Ausfälliges drahtlos ab Tromf. Neffe glänzend verlaufen. An Bord alles wohl.

Leider ist in obiger Meldung etwas nicht ganz klar. Jedenfalls läßt sie verschiedene Deutungen zu. Es wäre höchst erwünscht, wenn sich von neuem die Aussicht eröffnete, daß die Mission für den lange vermissten Leutnant Schröder-Stranz doch noch erfolgreich gewesen sei. Mögliche Mitteilungen darüber sind nach Anfrucht des Dampfers 'Großer Kurfürst' in Tromf zu erwarten, die wahrscheinlich am Freitag erfolgt.

Quarantäne Tod eines Abgehärteten.

Der Wiener Cafetier Franz Rumpolt, der am 17. Juli mit einem Begleiter von Admont aus einem Ausfluge auf den Buchstein im Trof, 'Gefälle' unternahm und vor den Augen des Begleiters, der ihn nicht retten konnte, abfiel, wurde, wie schon kurz berichtet, endlich am Dienstag in einem 200 Meter tiefen Grundtrog aufgefunden. Er hat bis zum letzten Augenblicke Aufrechterhaltung geführt, in denen er der Verzewerflung Ausdrück gibt, daß man ihn hilflos zugrunde gehen lasse. Der so jammervoll umgekommene war als Tourist recht über beraten, dafür spricht wohl der Umstand, daß er Wertpapiere mit gelben Banknoten zu unternehmen beabsichtigte. Er war mit Krawatt und Weste auf 14 Tage mitgeführt, doch hatte er weder einen Führer, noch eine Handkarte, noch Steigseile oder Laternen und vergaß sie mitzunehmen.

Der Begleiter des Unglücklichen, der Wiener Versicherungsgesellschaft, gibt folgende Darstellung: Als er und Rumpolt am 17. Juli früh die Tour angetreten hatten, kamen sie bald von der Markierung ab, die sie dann in stundenlangem Herumwandern vergeblich suchten. Sie waren genötigt, in einer verfallenen Hütte zu übernachten. Am folgenden Tag suchten sie wieder die Markierung, wobei sie gegen 2 Uhr nachmittags von einem heftigen Gewitter überzogen wurden. Sie schlüpfen unter einen Felsenvorsprung und setzten später die Wanderung fort. Es gelang Werner, im Abstieg Herrn Rumpolt auf eine Stelle zu bringen, wo ein Felsenvorsprung, umgeben von Felsen, eine Art Plattform bildet. Die Stelle liegt in einer Höhe von höchstens 500 Meter über dem Meeresspiegel, und Rumpolt schielte gut. Doch erklärte er morgens, noch so erschöpft zu sein, daß er die Tour nicht fortsetzen könne. Um 5 Uhr früh habe Werner den Rumpolt verlassen und diesem, der Proviant für eine Woche hatte, eingeschrieben, in der Höhle zu bleiben, bis die Expedition komme, ihn zu holen. Er selbst sei dann herumgeirrt und gegen 7 Uhr abends in Sicherheit gelang.

Der Große Buchstein ist ein dem Gefäßeingang an der Unns gelegenes Seesystem mit drei Gipfeln, ist steil und zerklüftet und auch auf den leichteren Zugängen - nur für geübte Touristen zu erreichen. Sein felsiges Hochplateau und seine schweren Aufstiege haben, namentlich bei Unwettergefahr, schon mehrmals Todesopfer gefordert, sowohl durch Absturz wie durch Ertrinken.

Rumpolt hat, wie die neuesten Mitteilungen bezeugen und wie die nachträgliche Untersuchung zusammen mit seinen Tagebuchaufzeichnungen ergab, aus Verzewerflung über die Unschicklichkeit eines Mannes, zuversichtlich sich selbst getötet, indem er sich die Pulskanone schloß und einen Stich ins Herz beibrachte.

Regen. - Mibirnie.

Wien, 24. Juli. Seit drei Tagen regnet es in der unteren Rheingegend in Etüden. Der Rhein und der Main fließen täglich bis 34 30 Zm. Die Hälfte der Neu- und der Weimereit wird als Verlust betrachtet. Auch in der Mittelschweiz fällt ungewöhnlich Regen.

Das Grubenunglück bei Nahe.

Nahe, 24. Juli. Die Verwundung der Zeche Carolus Magnus bei Geilenkirchen bestätigt, daß Dienstag mittig ein Teil der neuen Schachtanlage der Zeche eingestürzt ist. Ein Steiger und dreizehn Arbeiter wurden von dem Erdmassen begraben und sind getötet. Die Vermutung, das Unglück könnte durch die Wirkungen der dortigen Wolfenbrüche verursacht sein, trifft nicht zu. Die Wolfenbrüche haben mit der Katastrophe in keinem ursächlichen Zusammenhang. Der Schacht ist ganz trocken. Das Unglück entstand dadurch, daß sich etwa 7 bis 8 Ringe des provisorischen Ausbaues lösten und die nachträglichen Massen die auf der Schachtfläche arbeitenden Leute etwa 9 Meter hoch verdrückten. Die Bergung der Verunglückten wird jetzt in der Eile in Angriff genommen. Es wird an der Sicherung des Schachtes gearbeitet, damit die Bergung gefahrlos vorgenommen werden kann.

Das gestohlene Perlenhalsband.

Paris, 24. Juli. Zu der Angelegenheit des gestohlenen Perlenhalsbandes wird gemeldet: Die Sicherheitsbehörden haben gestern abend die Mitteilung erhalten, daß ein holländischer Beamter kürzlich einen Pariser Perlenhalsband eine bedeutende Anzahl Perlen und Diamanten verkauft habe. Der Beamte, der sich gegenwärtig in der Provinz befindet, wurde kühnhaft vor den Untersuchungsrichter geladen.

Zusammenstoß. Aus Zürich, 24. Juli, wird gemeldet: Ein Arbeiter stieß mit einer Schnellzuglokomotive zusammen. Aus zwei vollständig zertrümmerten Wagen wurden 30 zum Teil schwerverletzte Personen herangezogen.

Ein Hamburger Dampfer in Brand geraten. Im Sandelslofen zu Petesburga geriet der Hamburger Dampfer 'Sans Eonhardt' mit einer Ladung Schiefer, Baumwolle und anderen leicht entzündbaren Stoffen in Brand. Die Vorfälle wurden

ADMIRALSPALAST BERLIN am Bahnhof Friedrichstr. Berlins größte Sehenswürdigkeit! Eis-Arena Admirals-Bad. Restaurant ersten Ranges.